

Der Aufbau des Hauses „Juchen“

Die Kellermauern bestehen aus 60 bis 80 Zentimeter dicken Bollensteinen, welche mit Mörtel verbunden sind.

Das Haus war ursprünglich in Blockbauweise erstellt. Die Wände bestehen aus übereinander liegenden Balken. Der Blockbau ist älter als der Fachwerk- oder Riegelbau.

Das Dach zeigt die Form der Dächer des Mittelalters. Die Neigung ist sehr flach, der Winkel zwischen den beiden Dachneigungen ist stumpf. Ursprünglich war das Dach mit Balken und Steinen beschwert.

Die Scheune zum Juchenhof stand etwas oberhalb des Wohnhauses.

Es gab lange kein fließendes Wasser. Das Wasser musste aus dem Neuhusbach zum Haus gebracht werden.



Blockbauweise



Juchenhof , 1900



Juchenhof 2014

21.3.2015 H.J.